Gricheint Mittwochs und Connabenbs.

Mbounementebreis: Bierteljährlich 1 Mart. Durch bie Poft bezogen 25 Big. mehr.



Jufertionepreis :

Gingelne Rummer bes Blattes

Bad Helmiedeberg, Prehsch, Kemberg, Dommiksch und die Umgegend

Nr. 25

Schmiedeberg, Mittwoch ben 27. März

Annoncenannahme ju ben betreffenden Rummern bis Dienftag u. Freitag Bormittag 11 Uhr.

Spater einlaufende werben nicht mehr berudfichtigt. Die Redaction.

Bekanntmachung.

Das biesjährige Erlat-Geschäft wird am

19., 20. u. 22. bis 27. April in dem vor dem hiesigen Schlosthove gelegenen Kaisergarten und zwar in der Weise April die Musterung sämmticher Militärpsichtiger und am 27. April Bormittags 91/2 uhr die Loolung unter den 20jährigen Militärpsichtiger und am 27. April Wormittags 91/2 uhr die Loolung unter den 20jährigen Militärpsichtiger erfalet

pflichtigen erfolgt. Die Gemeinbe-Borftanbe bezw. Mogiftrate Die Gemeinde-Vorftände bezw. Mogiträte ha-ben die in ihren Gemeinden besindlichen Militär-pflichtigen jum Ersay-Geschäft selbst vorzuschen und dieselben durch ein Mitglied des Gemeinde-Vorstandes in der unten angegebenen Reihensolge zur Kusteumg vorzuschipten, sowie auch dasur zu sorgen, daß sich die vorzuskellenden Manuschaften nicht eher ent-fernen, als die sie von der Ersay-Kommission eine Enricheidung erhaften haben.

bet distanten Ale die sie von der Ersat-Kommissione eine Entschlaung erhalten haben.

Begen der etwa anzubringenden Reclamationen verweise ich auf das im Amisblatte von 1860 Seite 27 entbaltene Realement und bemerke hierbeit, dans in knitsblatte von 1860 Seite 27 entbaltene Realement und bemerke hierbeit, dans in der Reclamationen bei der Königlichen Ober-Ersat-Kommission zur Erörterung gelangen werden, welche zuvor der Gerfat-Kommission vorgelegen haben; es sei denn, daß die Gründe der Reclamation ern nach Beenstigung des Ersat-Geschäfts eingetreten sind, was aber seiner zett nachweichschafts einschen zu zu Zettland von der Seitschaftschaft von der Seitschaftschaft erhöltschaft ver Reclamationen der Militärpstätigtet seine Seichweichschaft erholten seine seine seine seine seine seine seine seine seine von der Ortsbehörde beglaubigtes, von einem

jo haben um dies darzuthun, mindestens drei glaub-haite Zeugen an Eidesstatt vor einem Mitgliede der Eriqu-dommisston, oder einer anderen Besiderbe protocollarisch zu erklären, daß und in melger Beise sie selbst die epileptischen Anfälle an dem betreffenden Militärpstichtigen wahrzenommen haben und muß eine kalche Rechandlung bis ünkteffenst den

Mittarpnigtigen waargenommen haben und mun eine folche Verhandlung bis spätestenst ben 10. April d. 38. an mich eingereicht sein.
An den oben bezeichneten Musterungstagen wird gleichzeitig das Klassifications-Geschäft der Reserviten

gleichzeitig das Klassissications-Geschäft der Refervillen und Wehrleute statischen. Die Prüfung der Behufs Zurückftellung hinter den letzten Jahrgang der Reserve resp. Landwehr angedrachten Restlamationen ersolgt gleichzeitig mit der Musterung der Militärpssichtigen in der unten angegedenen Reihenfolge und sind die detressenden Re-klamanten gehalten, sich dei der Prüfung der Re-clamationen in dem bezeichneten Geschäftlocale an den detressenden Tagen einzussichen Geschäftligen Erzah-Ge-ichäfts erlischt die dei der letzten Klassischen Eagen einzussichen Kahren Mit der Bollendung des diessährigen Erzah-Ge-ichäfts erlischt die bei der letzten Klassischung ersolgte Zurückftellung hinter den letzten Jahrgang der Reserve, beziehungsweise Landwehr und es müssen zur Begrün-dung ferneren Zurückftellung neue Reclamationen an-

burch zur öffentlichen Kenntniß, Schmiedeberg, ben 21. Marz 1895, Der Magiftrat.

Bekanntmachung.

Eine im Kailerlichen Gesundheitsamte vorge-nommune Untersuchung der von der Firma Japy Frè-res u. Comp. zu Beaucourt (Haute Saone) und ihrer Fissate zu Paris (rue du Chateau d' Eau No 11) ihrer Filigie zu Paris (rue du Chateau d' Eau No 11)
nach Deutschland eingeführten Böffel hat ergeben, daß bie Berginnung nicht weniger als 38,85 Prozent Blei
enthielt, während nach den Bestimmungen der Reiche enthielt, während nach den Bestimmungen der Reiche gesenständen vom 25. Juni 1887 (Meichs-Geiehlatt Seite 273 der höchstigtehalt an solchem Metall auf 1 Prozent seitgeseht ift.

Indem wir des hiermit zur öffentlichen Kenntnis bringen, machen wir noch besonders auf die ftrastecht-ihen Folgen der Abertriebes derartiaer verbotsmibrisen.

den Folgen bes Bertriebes beratiger verbotswibrigen Baaren aufmetfam.
Schmiebeberg, ben 19. Marz 1895.
Die Polizeiverwaltung.

folden Fellers Atteite seigubringen, bie vom Drei Mittarnichtis der ein von der Drisbehörden Gestellichen, vom Eebrer, und von der Mittarnichtis der ein von der Ortsehörden Gestellichen, von einem Mittarnichtis der ein von der Ortsehörden beglandigtes, von einem Mittarnichtis der in von der Ortsehörden beglandigtes, von einem Mittarnichtis der in von der Ortsehörden beglandigtes, von einem Mittarnichten Gibtung von Archaen von einem Allesten Deterholmen Gibtung von Archaen von der Gestellichen Bestimmung Gestellichen Bestimmung gestellichen Bestimmung Gestellichen Bestimmung gestellichen Bestimmung Gestellichen Bestimmung gestellichen Gestellichen Bestimmung der in der Ges

Courfe vom 25. Mars 1895

Deutsche Fonbe.

3*/2*/0 # Confols 31/2*/0 #

4% Dent. Grundin Dist. unt. 1:1904 105.10
4% Spanbs. Dup. Flanbs. ... 1900 104.00
4% Spanbs. Grunder. 31.705 1903 104.20
4% Bonn. Dup. Flanbsr. ... 1904 105.50
4% Bonn. 1904 105.50
4% Stens. 1906 105.40
4% Stens. Dup. Serl. 30 Cert. ... 1905 108.40

81-84 Briechen gar. Staltener Eisenb. Prior alte Mexicaner 5%, alte Bertcane: \$7.558

5%, new \$7.500

6%, first Gifris an Anticke

68.30

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

6.300

Paul Berndt Bant. u. Lotterie Gefcaft. Telegramm Abreffe: "Lotterie-bank Wittenberg." Telephon-Anfalus Ir. 28.

Technicum Mittweida





Die Erbfolge in Lippe.

Nicht gerade iehr aufregend, aber boch immerhin interessant ist der Streit, der sich um die Erhölde im Lippe entsponnen hat und bis zu bessen Auskrag be-fauntlich der Schwager des Kassers, Pring Abolf von Lippe-Schaumburg, die Regentschaft in Lippe-Detmold

führt.

Die fürstliche Linie Lippe, von der nur die männschen Miglieder ihronberechigt fünd, sieht zur Zeit auf iechs Angen: das älteste Mitglied des Hauses ist die Brüngessin Fredersche, die 70 Jahre alt ist; ihr jüngerer Bruder, der eigentliche Showisolger Prinz Alegander, ist 64 Jahre alt, aber schon seit Jahren unheilbar geistes krant. Angerdem lebt noch die jüngste Tochter des bieser Lage verstorbenen Fürsten Wohenman, die 61 Jährige Brüngessin Bantline Prinz Alexander ist unvernählt und mit ihm würde der Manuesstamm der inrittlichen Linie Lippe süberhaupt aussterden. Es taucht daher die Fraga auf, wer nach dem Kurstenline konterfahren ist. Daher die Firstenhauses in dem Kürstenlinksprechen des Lippeschen Verstenlingsurfunde von 1836 wegen der Hirfenhauses in dem Fürstentum thronderechtigt ift. Da die Lippeiche Verfassungsurfunde von 1836 wegen der Kegierungsnachfolge lediglich auf die Housertassung ver-meist, so ist auf dies zurückzugehen. Nach den House-gesetzen ist num das Throndolgerecht das in Deutschleidend allgemein übliche; es bestimmt sich nach den Grundblägen der Erstgeburt und der agnatischen Eineafolge. Ist als ere in Sohn vorhanden, so ist ihrondolgeberechtigt der seinige, der mit dem regierenden Fürsten den nächsten gemeinschaftlichen Stammwater dat, und unter mehreren biernach gleichberechtigten der älteste bezw. dessen nach fommenschaft. Die Verwandbischaft nung aber immer eine sollte vom Nannesstamm sein, weibliche Mitglieber des Houses und der Verwandbisch und der immer eine von ihr das der inner eine von ihr die Verwandbisch und der inner eine von ihr die Verwandbisch in die alsgeschlossen. Die nächsten Verwandben des fürstlichen Houses sind

daufe vom dennestamm ten, betvänge Afgluever des Daufes und deren Aghfommentschaft ind ausgeschlossen. Die nächten Berwanden des fürflichen Hauses sind die erhbertich gräflichen Linien Lippe Weiferesch und Tippe-Weifensteh, im weiteren Erade erst das fürflichen daus Schaumburg-Lippe. Die beiben gräflichen Linien sind in mehr als 50 Sprossen verretent; aber ihr Erze-folgerecht wird dabund in Frage gestellt, daß sie eils weife aus unebendürtigen, also hausgeschulch nicht von glittigen Ghen entstammen. Die Angehörigen der gräflichen Linien machen dagegen gestend, daß unebendürtiger Ghen auch wiederholt in der sirrflichen Saums und in der Schaumburg-Lippersche Saus gehört, haben von ieher unde das Lippersche Saus gehört, haben von ieher unde has Lippersche Saus gehört, haben von ieher übezug auf die Sendürtigteit nicht in strenge Krumbläge gehalt, wie die altsirrflichen Familier Mährend leitere als ehenbürtig nur Mitglieber regierender oder depositeiter ober mediatiserter Hauser derenderen, ziehen die stehenten weiter, ohne jedoch das Ersperkernis übersaupt aufstageden. überhaupt aufzugeben.

So fpricht benn auch das lippesche Hausgesetz aus-driftlich die Unebenbürtigkeit der gewöhnlichen Abligen aus, wogegen die grästichen Linien wieder geltend machen, alls, ibylgett die funlighet Anthe dere de fantibaufes date ber jeweilige Chef des fürflichen Gefamthaufes date lodde Spen fülfigweigend als "ebendürtig" auerfaunt, indem er die hausgefestichen Apanagen gezahlt und auch die Führung der Titel und Wappen der Familie

Die Juriften in Lippe=Detmold find anderer Unficht Sie betrachten die Nenten, Apanagen, Titel und Wappen als privatrechtliche Dinge, die dem bessern Anspruch des Arriendaufes Lippe-Shaumburg nicht entgegengefiellt werben fomiten. Wäre die der Standpunft der allein richtige, so wäre das Jonas Schaumburg-Lippe in Lippe (Deumah) erbberechtigt und wirde beim Tode des

Bringen Meganber bas Erbe antreten können. Die Ent-

Prinzen Alexander das Erbe antreten können. Die Entlisselbung in diesem Streit ist außeroedentlich schwierige das hierdet die verwiestliem Fragen des Privatsfürstenzechts und des And Vertises des Alexands vertises der Verläufsderfallung ist der Verläufsderfallung konflick auf Auftrag eines Teiles güstlich außungleichen oder, wenn dies nicht gestungt, d. d. mit Auftrag eines Teiles güstlich außungleichen oder, wenn dies nicht gestungt, d. d. mit Justimmung des Keichstages, zur Erledigung zu deringen. Diesen Weg wird also disperies Erbstagerag zu gehen haben. Dabei kann man sich freisch micht verhößen, das hollisse schaftliche Koppelschaftlichen, wie Bundeskrat und Reichskag, zur Entschlung verwischler Rechtskragen sehr wenig geeignet sind.

iggiten, die Inwestu im der verligten geeignet find.
Db Hausverträge zwischen verschiebenen Fürstenhäufern wegen gegenseitigter Erbolgeberechtigung auch beute noch abgeschiefen werden Komten, ist eine offene kaatsvechtliche Frage. Dem Geiste der Neugeit entprecken solche adgeschaffelt vor deifte der Reuzeit entiprechen solche nicht. Daß dagegen die alten Berträge auch heute noch volle Bürtfaunkeit bestigen, woden wir in dem Lugentburger Falle geschen, wo nach dem Aussierben der jüngeren Ottonischen Linie (Wilhelm III. von Holland) ohne weiteres die altere Walramische Linie in der Person vormaligen Herzogs Abolf von Raffau auf ben

Politische Rundschau. Deutschland.

Wie der Kaiser angeordnet hat, daß alle Kriegs-flisse am diessährigen Geburtstag Bismards zu staggen haben, so hat der preuß. Kultusminister auf fönigl. Gemächigung sin versigt, daß am 1. April der Schulunterricht ausfällt. Der Erburing, den

Der Erbpring von Meiningen ift zum fommanbierenden General bes schlesischen Armee-korps ernannt worden.

Gegen die Regentschaft in Lippe haben die Berreier der Linie Lippe Biesterfeld, Graf Georg n. Mitherg und der Kammerjunker v. Both, deim Prä-sibenten des Lippessen Zundigas, d. Legnecke, ein Pro-tesischen des zur Zeit in Verlin wellenden Erafen Ernst zur Lippe-Biesterfeld überreicht.

Die Berl Aeneft Nacht, hatten geschrieben, daß ber Beschlieb des Reichstags bezüglich des Diktatur-Baragraphen in Elsaß-Lothringen von aussichtlich biesmal die Jutimmung des Zundesrals sinden würde. Die "Norde, Allg. Zig." bemerkt dazu-

ausgegajeden werden.

"minister mit, daß zwischen den deutschen Begierungen die Bereinbarung getroffen sein, dom 1. Mai d. ab auf allen deutschen Bahnen den Grierversche ausgeschieden Bahnen den Grierversche ausschließig des Bieße und Eilgutversches.

Die Ginrichtung einer Bremischen Staats-lotterie ift bom Senat von Bremen abgelehnt

Defterreich-Ungarn.

Die von bem un garif den Kabinett Bauffy versuchte Bermittelung in der firde npolitischen Frage ist gescheitert. Das ungarische Magnatenhans hat den kleitalen Antagauf Erreich ung des gangen skapitels iber die Konfessionen Kosischeiter int 126 gegen 118 Simmen angenommen, womit das ganze Geset über die Freie Kelfgions füb ung ab gelehni erscheit. Eine notwendige Folge dier Kutscheitung wäre der Kildints der Kosischeitung wäre der Kildints der Wildschung wäre der Kildints der Kosischeitung wie der Kildints d

England. Bei ber am Freitag in Briftol stattgehabten Erlatswähl für das Unterhaus hat die unadhängige Arbeitervartei, d. h, die sozialistische den Andischen bebentliche Konturens gemacht, übem sie nur um 132 Stimmen hinter diesen aurücklied. Der radische Kanbidat Beilfs wurde mit 3740 Stimmen gewählt. Der Eggenfambidat Gore von der unadhängigen Arbeitervartei hatte 3608 Stimmen erhalten.

partei hatte 3608 Situmen erhalten. **Belgien.**Die Nachrichten aus Belgien tragen einen sehr ernsten Charafter. Der Generalitreit bortielhst zieht immer meitere Kreile. Dontterstag durchzog ein Trupp musständiger Kohlenarbeiter aus Herstald der Stahen von Lüttich. In der Spike des Zuges wurden rote Krahmen getragen. In sigalititischen Bolfshaufe fand eine Beranmulung statt, in der sir Kreitag der als gemeine Anskand der den wurde. Die Gendamerie it von Lüttich nach herstal und Auc beordert worden, wo die Strettenben eine besonders drohende Daltung anzenommen haden. Der Ausstand had einen ausgeprochenen politischen Charafter; er ist ein Protest gegen das Gemeinde Aus ab 1geste.

Spanien.

Spanien. Der fonfervative Parteifuhrer Canovas bel Caftillo hat bie Neubilbung bes Minifteriums

übernommen.
Die Generaleund Oberften ber Garnifon von Madrid haben beschloffen, sich zu Martinez

Gekettet.

(Kortiebung.)

Aussig erwiderte Siba: "Nein, solche Taktsoligkeit werbe ich nicht begehen. Wenn Wistres Manntson barauf besieht, meine Bekansschaft zu machen, so werbe ich mich der Kotwendigkeit unterziehen. Was ich verweigere, ist nur, ihre Bekanntschaft auszuhuhen." Mister Hausschaft werbrossen die Achieltu. "On bist das unlogischeste Wesen, das, glaube ich, je aus Erben erkitert dat."

Mitter Hars zucke verbroffen die Achfelin. "Duist das untogischeste Wesen, das, glaube ich, je auf Grden erstieren dat. "Da sich Lord Tenterben soeben näherre, wandte er sich am diesen. "Gieber Tenterben, Sie könnten mit einen großen Dienst erweisen, indem Sie diesen keine großen Dienst erweisen, indem Sie diese kleine Fran ein wenig ins Gebet nehmen. Sie ist plaktich in ichnichter Manntjon vortiellen zu können. Die ist plaktich die Karotte aus, währende ist ihr der Vertressen unter die Karotte aus, währende ih sie der Wistres Manntjon vortiellen zu können. Weden Sie ihr der die Karotte aus, währende ih sie der Wistres Manntjon entschuldige. Diese Ausstellung nicht, nickte Tenterben freundlich zu und machte ihm auf dem Divan neben sich Plats.

Wie unglicklich sühlte sie sich innersich in dem Bewnissisch, durch ihre offene Mizachtung von Peterspotints Bunsch eine neue Stufe in dem Leben mit ihrem Gatten erkliegen zu haben, eine neue Stufe der Kniffennung, der Keinbestigkeit — Wie unglicklich sie sich siehte, die siehe ihr Lesh, siehe estelliebenvenkrie daute Fröhlichteit. So deiter und munter unterhielt sie sich sieher daute der Lingen und besten unterheit sie fich mit Lord Centerben, das sich dab eine kleine Gruppe bon verren um sie bildeet.

"Darf man teil nehmen an diesem interessanten Distures ?"

Gruppe erreg.
Glühende Röte Rote flog über Silbas Antlit unter bem

Sifihende Röte flog über Silvas Antilis unter den forigenden Blid der gehaßten Rebendunkerin, aber ichteel volg diese Rot einer tötlichen Blaffe,, während sie den Blid mit eiliger Källe erviderte. Wiffres Manutiop redet Sapes an: "Sie haben mit da eine Kabel von Ihrer Krau erzählt, Pierrepoint" – fle pflegte oft die Egentiände ihres farifitellertichen Sudiums, oder besser die Sormanen zu nennen – "liebiter Hopas, Ihre Frau ift nicht ichichiern. Mittres Hopes, gestehen Sie, sind sie solchen sie, solchen Sie, wie fleshen Sie, sind sie solchen Sie, sie solchen Sie, sind sie solchen Sie solchen Sie, sie solchen Sie

nt mat igliadiern. Bellites Jayes, gekeyela Set, inde fie schicktern?"
Histor eriege ruhig: "Nein, Mistres Manutjon, in Arem Sime bin id. es nicht."
Mistres Manutjon sah sie halb überrassich, hold anthiert au. "Ich wuste es. — Sie sürchen mich nicht. Die Wahrheit ist, es besiebet Ihnen nicht, mit bie Avancen zu machen. Sie bachten, ich könne Sie aufsuchen neum ich Sie kennen kernen wolke. Leuguen Sie es nicht!"
Mittres Manutjon sprach lachend, aufs höchste anthiert. Um so mehr kontrollierte hildes sinhte Am-wort: "Es siel mit nicht ein, das zu leugnen, Mistres Manutjon. Ich wossen um andeuten, daß ich Ihnen biefe Wahrheit doch nicht ins Gesicht sagen konnte." "Bravo 1" rief Wispres Manutjon, immer noch mehr

Ihre Sache beffer führen, als Sie felbft, Mijtreß

Kontte Juc Sache besser sidren, als Sie seldt, Waltes Manntjon, Manntjon, Manntjon, Manntjon, Manntjon, Mister Manntjon, Mister State, Lennant Henressen, Erikt is Ihren Siel vernacht hand den Arten Eie, Lennant Henressen, Frikt is Ihren von der entschehen auf, Pierrepoint, dam ihm die mir seid, Mister plantustop, der Kennant. Min Aprenvillen hosse is, Mister Plantustop, daß Ihren micht, dazu ist er ein zu rücksichsboller Ehemann. Um Aprenvillen hosse is, Mister Plantustop, daß Ihren Mann ihr seit vielen Jahren tot, und ich verneide es, von meiner Ehe zu hrechen.

Sie wacht Secreta erwarter mich im Arbenzimmer. Wollen Sie micht zu führen Prechen.

Wisher kand der erwarter mich im Kebenzimmer. Wollen Sie mich zu ihr siehen Zeit mit den Arbenzimmer. Wollen Sie mich zu ihr siehen Zeit mit den gebenden Herren, dam lieh gauch sie sieh von Lord Tenterben in ein anderes Gemach geleiten, um sich Lotte ausgehöuten.

hatte. Alls hilba sich früh in ihr Zimmer zurückzog und Mattie sie umfleidete, brach sie zusammen. Sänderingend sont sie auf einen Sinhst. "D Mattie, Mattie, ich den jo unglücklich!" Die treue Dienerin schlos schue beide Thiren des freundlichen Raumes ab und fniete neben ihrer Herrin nieder, sie zu trösten; aber hilba

Campos zu begeben und ihm zu erllären, daß fie sich bedingungslos auf die Seite des Thrones und der Regierung, wie sie auch zusammengeletz sein möge, stellen: gleichzeitig wollen sie die Lerssicherung abgeben, daß dieser Geift alle Militärs beseele. Dieser Schritt wird, wie man annimmt, die Lösung der Krise erleichtern.

Balfanftaaten.

Dem Bernehmen nach jit der Botschafter in Kon-stantinopel, Fürst Rabolin, als Nachfolger des Generals v. Werder für den Botschafterposten in Ketersburg auseriehen. Der Nachfolger des Fürsten Nadolin in Konstantinopel soll, wie es beist, Febr. v. Saurma-Jelisch, gegenwärtig Botschafter in Nachschaften merden Washington, werben.

Amerifa.

Der Bürgerkrieg in Peru kann hoffentlich als beenbet angeschen werben, nachbem durch Bermitt-lung der stemben Gesanden eine vorsämige Einigung zwissen den Parteien zu stande gefommen ist. In den letzten Tagen war in der Hauptstadt Linia gekämpft

Miien.

Pfien.

Der "Standard erfährt von gut unterrichteter Seite, Japan wünsche die chinesische Kriegsentschäbigung weder in Silber, noch in Gold, noch
auch in Koron einer Gebeitsächterung, sondern in genigend gesicherten Schuldversche die Sibrung zu vergeringend gesicherten Schuldversche die Sibrung zu verneiben, die die Anfahrung massensten Reichums über
bie Wöglichkeit nutheringender Berwendung hinaus sin
bien Finangen und das Erwerbsleben im Gefolge haben
tönnte; auch möchte Japan lieber selbst an Stelle
Europas China zum Kandlichuldner haben.

Deutscher Reichstag.

Der Neichstag erledigte am Freitag in Fortsetung der Gtarsberatung nur die an die Ausbegtsommitsson aurücherwiesenen die Beamtengehölter betressenden Titel des Kosteats. Die dazu von der Kommisson vorzeschagenen Neisutionen betr. die Ausbesserung des Teinfalters Mierinissen der Gehölter der Fostbeauten, die durch die Entstähtung des Teinfalterschliefunsten geschädigt find, wurden angenommen, ebenso eine Neisluttion der Nog. Miller-Sagan (fr. 26), der hie Gleichstellung der Findlick und Willisterundrichte der Julassing gam Sestelärseranen. Die Berhandlungen selbst doein nichts welentlich Interessing der

Brendifder Landtag.

Ninf ber Tagesorbrung der Situng des Albgeordnetenshaufes am 23. d. ftand junächft der Artrag Achendach und Gen.: der Partigbent wird beauftragt dem Fürften v. Vismaraf anläßtig feitens devonfiehenden Gedursfeites die Gliedwinfiche des Haufes der Vierten der Artrag ferach von Zentrum Fritz. d. geeremann, von der freisunigen Volfsbartei der Ald. Wirchen, den der Vierte der Artrag der Vierte der

Unpolitischer Tagesbericht.

Darmftadt. Pring Wilhelm von Seffen rettete am Freitag mit eigener Lebensgefahr eine Frau, die in selbst-

mörberischer Absicht in das Woog gesprungen war. Der zufällig vorübergehende Prinz sprang sosort in das Wasser und brachte mit Vishe die dem Ertrinken Nahe ans User. Er eilte sosort in die Stadt und holte den Gatten der Frau, nachdem diesels in Sicherheit ge-bracht war, herbei.

Dragin war, hervet.

Dredden. Gine gefährliche Hahr auf einer Eisfcholle machte biefer Tage ein Schlofferlehrling wider Willen auf der Elbe. In der Nahe von Lochmitz woner er mit mehreren Freunden auf die am Lande angeftorenen mächtigen, schon haldworischen Eislächlen gegangen, als sich plöhigt die Scholle, auf der er lich befand, loslösse und sich elbadwärts trieb. Bondhien Eislussen machte war, mit Rettumösingen befand, lostöfte und ichnell eldadwärts trieb. Bon beiden Eldufern aus machte man mit Mettungsringen Berluche, ben jungen Mann zu retten allein vergebilch. Die Scholle trieb immer weiter und geriet jeden Augenblich nicht die größte Gefahr, an einen Brückenpfeller zu zerschellen. Endlich, als sie eben glüdlich an der Albertbrück in Dresden vorübergeschwommen war, geslang es zwei Männern mittels eines Kahnes, den vor Angfe halbioten jungen Mann aus seiner gesährlichen Lage befreien.

Diffeldorf. Auf bem Ererzierplat ist dieser Tage ein Fissilier des 39. Regiments erschossen worden. Beim Ueben in zwei Gliebern erhielt derselbe von seinen Hohen in zwei Gliebern erhielt derselbe von seinen Hohen der die Berichen noch eine Uebungspatrone im Laufe hatte, einen Schuß durch den Kopf, infolge-bessen Lob sofort eintrat.

bessen der Hoft geschickten.

— Bor der hiesigen Strafkammer bemerkte dieser Tage ein Ingenieur, nachdem seine gegen ein schössenschildiges Urteil eingelegte Berufung teilweise verworfen worben war: "Ich sage nichts mehr, aber ich benke." Der Staatsamvalt beantragte wegen Ungebühr vor Gericht eine sofort zu vollstredende Jafistrafe von einem Tage, der Gerichtshof erkannte auf eine Geldstrafe von 30 MK.

Stade. Haftor Dankwerts in Kirchwistebt, Bezirk Stade, der erst seit wenigen Jahren im Dienst ist, wurde von der hiesigen Etrafkammer zu zwei Monat Festung verurteilt, weil er im össenstigen Gottesbienst dei der Gustav-Volosserien ihrer die jetigen politischen Justände sich absällig geäußert hat.

stad abfallig geäniger hat.

Stuttgart. Belanntlich hat der frühere württembergische Keichstags-Albgeordnete Frhr. Osfar v. Mind, der in Broschinen die Nichter des Entigarter Landsgerichts der wissentlichen Bengung des Rechts desglichtigte und desplacht der Verlagung gestellt wurde, auf ärzlichen unter Auflage gestellt wurde, auf ärzlichen unter gestellt gestellt wurde, auf ärzlichen Mutrag auf Beodachung eines Gestieszusfundes einige Wochen in der Irrentlinif Tübingen verdracht. Nach dem nutmehr vorliegenden Gutachten des Vorlandes der Täbinger Irrentlinif, Prof. Scienceffing, das ich die Vernutung, das v. Münch gestieskrant ist, durchaus bestätigt.

Wien. Aur für kurze Zeit hat die blutige Chronit Wiens eine Unterbrechung erfahren. Abermals ist über ein schweres Verbrechen zu berichten, desse danvlag der Wezirf Wieden war. Dort wurde der Laborant Christoph Velel von dem Machinenchlosser Joseph Wortz Erin durch einen Messericht dilch verlegt. Beles schwage zustammen und finer dan wenigen Minuten; Erin wurde flüchtig. Das Motiv ist Eiserlucht; beibe Männer liebten dasselbe Mädsben.

Graz. Wie die "N. Hr." erfährt, haben die Untersuchungskommission und alle Sacwerständigen einstimmig festgestellt, daß eine Gasepplosion als Ursache

ber Katastrophe gang ausgeichlossen sei, da die Grube nahezu gassrei ist. Das explodierende Ohnamit hat, nach dem Gittachten der Kommission, dem Kohlenstand aufgewirbelt und zur Explosion gebracht. Der "Gupf-mann" durte auch die Vatronentasche zur kritischen Zeit abaeleat gehabt haben.

abgelegt gehalt haben.

Paris. Ein merkwirdiger Herr ist der Handlungsreisende Mehnieur, von dem am 19. März vor der ersten Variete Jivilgerichtskammer die Neder von. Diezer scheinkamisch die Aber von. Diezer scheinkamisch die Aber von. Die er sich ins Ausland begibt, ein Mödhen aum Altar au sühren Obgleich er in Frankreich seit langer Zeit verheinatei ist, dermählte er sich in Anahen im Ichre 1888 mit einer Belgiertin und singststill in Machen im Ichre 1888 mit einer Belgiertin und singststill in Wachen im Ichre 1888 mit einer Belgiertin und bir ihre Ehesscheibung bereits durchgesetzt, und die zweite verlangt jest von den Assachen der Varieten de

Buntes Allerlei.

Das Manjoleum in Charlottenburg war am Geburtstage Kaiter Bilhelms I., 22. d., belonders prächtig geichmidt. In der Kapelle, rechts und lins vom Alfar, war ein dichter Lordeerhain aufgefellt, aus dem Schnechain bellie, Litten, blübende Mandelbäume, Azaleen in den verschiedeniten Farden und blauer Fileder hervorfahen. Die Wichtung der dunten Blumempracht wurde durch das Licht zahlreicher Kersen erhöht. Der Befuch des Kailerspaares und des Hoffichen durch die Einmelnung der Machaelten, weit dieselben durch die Einmelnung der Knadenstücke ferngehalten wurden. Pachmittags erschien das Kaiserspaar und betete an der Gradplätte des alten Kaisers.

Stiefel anzuziehen habe.

Sine belikate Frage. Der Holz- und Kohlenhändler Wartin B. wurde in Wien vom Wartkommissan
angszigt, weil eine Kohlentieferung von ifutzig Kilogramm beim Nachwiegen ein Manto von dere Kilogramm
ergad. Er haite sich vor dem Straftidster wegen Gewichtsverstrzung zu verantworten. Der Richter weren Gewichtsverstrzung zu verantworten. Der Richter verureilte sich zu finit Tagen strengen, bat jedoch, noch eine Frage an den
Richter stellen zu dürfen. — Vichter: "Die wäre?"

Angest.: "Wenn ich wegen vier Kreuzer sint Tage
firengen Arrest abstigen muß, was bekommt berjenige,
ber 100 000 Gulben mustenschaft is" — Der Richter
scholb die Bechandlung und es bleibt dem Fragesteller
überlassen, is seinen Wußestunden im Arrest diese Vechenaufgabe zu 10sen.

Aufgace zu lofen.

Bei einer Gruben-Explosion bei Ned-Cannon in den Noch Mountains (Nordamenta) sind 68 Menichen ums Leben gefommen. Der Eingang zu den Werten ist durch Zeinmer verspert, mb es wird der Lagedauern, ehe die Bergungs-Maunschäften zu den Leichen dordringen sonnen. Die Nochfinenräume, Apparate und wahren Ballig serfört, auch der übrige Schaden ist beträchtlich. Wahrschiehlich wurde die Explosion durch Entstundung von Kohlenfland verustacht.

Die reifere Ausgand, Kohrer Weiter Weiter Weiter

Die reifere Jugend. Lehrer: "Fräulein Erna, gibt es außer unterm Mond noch andere Monde?"— Erna: "O ja — den Honigmond."

Freitag mit eigener Ledenisgefahr eine Fran, die in seldiAagte: "Mithe dich nicht, gute Wattle, für mich gibt es
teinen Trost und feine Hoffmung. Ich dabe mit mein
Schickal seldst dereitet; nun ist alles vorbet, ich nung es
tragen. Ich die die hoffetet in die hoffmung.
Ich die leibst dereitet; nun ist alles vorbet, ich nung es
tragen. Ich die lied die hoffetet in die hoffetet ich nung es
tragen. Ich die lied die die nich dereite die
gerechte Ursache. Ich die in die drug graufame Berleumder misselten. Und als ich anfing, mein Unrecht ein
zusehen, da geschah etwas, das meinen Berdacht von
neuem aniachte, und dann in meinem Esed behaft ich einen
ziehen, da geschah etwas, das meinen Berdacht von
neuem aniachte, und dann in meinem Esed behafte worden.
Dereit spritte, und der es fam andere sich einst moulte, was aber mein Herz dereit, das
dich einst moulte, was aber mein Herz dereit und der
tete: ich verstand nur mein Herz nicht, das durch
tete: ich verstand nur mein Herz nicht, das durch
tete: ich verstand nur mein Herz nicht, das durch
tete: ich verstand nur mein Herz nicht, das durch
tete: ich verstand nur mein Herz die eine und der
nichts dagegen thun, und ich mung die Errase diene
trechen, aber das Serz wird mir berechen. D Mattie,
das Herz der die Berz wird mir berechen. D Mattie,
das Herz der die Berz die Garten Hand einer Gerein
und stüsselle in die is garten Hand einer Gerein
und flüsserte: "O, meine sehe Misse ihner Gerein
und flüsserte: "O, meine sehe Misse ihner über,
Leine Wiß Silda. Es saun ja nicht so schlien wie inge,
keine Wiß Silda. Es saun ja nicht so schlien wie einer
Dilba legte der guten Miten hastig die Hand auf den
Rund. "St! Mattie, prich nicht danon. Bringe mir
nur die Bantossel und die Thur Mattie solos auf. Mister
Danes krat ein, zum ersten Mal eit seiner Berseitenaung
in das Anstein damit er traufig shat, wie ihr besolten
war, klopste es an die Thur. Mattie solos auf. Mister
Danes krat ein, zum ersten Mal eit seiner Berseitenaung
in das Anstein das auch ern mal eit seiner Berseitena

Mattie entfernte fich und Pierrepoint begann, indem

er mit unendlichem Nitleib auf das kindliche Geschächen, von den aufgelösten Haaren umstossen, dichte. "Hilde, "Hilde,

"Gut," erwiderte Sanes, "so zeige ihr ein wenig Freundlichkeit."

"Gut," erwiberte Japes, "so zeige ihr ein weing Freunblicheit."
"Das werbe ich nicht ihm. Rur die allernotwendigte "Das werbe ich ihr erweifen, da ich teine freundstäten Gestühlte gegen sie hege."
"Du bringt mich in eine schiefe Stellung, Jilda. Ich dabe er Dame versprochen, ihr bei dem Schreiben eines Auches zu besten. Da könnte deine Auflech eine Stuckes zu besten. Da könnte deine Infreundlicheiten micht."
"Jiho lachte auf. "Ich anne dein Talent für Schrittielleren nicht."
"Ich destine der eines," sagte er ruhig, "ich will sie nur dei des des Geschen gener Schwing kenne. Debtwich und feines, "sagte er ruhig, "ich will sie nur dei der Beschreibung einer Soldmine unterlützen. Dobnisch war bilda ein: "Wäle interesint wird das sir euch beibe sein!" Sie dachte an jenen Tag, wo er und Watson von den Goldselbem erzählt hatten, nienen Tag, wo sie einen siehen Traum geträumt hatte, und Bitterleit erfaßte sie.
Noch einmal bat er: "Vilda, wird ben knierthalt hier durch eigene Schuld."
"Das it meine Sache." Hilba fprach ebenjo kalt wie vorher.

Er sagte sanst: "Gute Nacht, armes, ungläckliches Kind! Mögen beine Träume freundlicher sein, als die Wirklichkeit!"

Sie schwieg und er ging.

M3 Mattie wieder eintrat, fagte fie tonlos: "Die

Strafe hat begomen."

Und Matite feufzte tief, denn sie merkte, daß der Kummer ihrer Gertrit in dem Berhällnis zu ihrem Gatten sag. "Gott sei beiden gnadig !" betete sie ftill, als sie ihr eigenes Bett antiuchte.

Die Woche in Betmanhripufi gestaltete sich für Hilba au einer Duesse unendlichen Gends; denn Tag für Tag mußte sie es erleben, daß Pierrepoint sich viele Stunden lang der Schriftellerin widmete, um ihr hilfe bei dem Schreiben ihres Romans über die Goldscher zu leiten.

bei dem Schreiben ihres Romans über die Goldscher zu leiften.

Sildna Stolz half ihr über die Zeit fort. Freilich sildna Schoz half ihr über die Zeit fort. Freilich siehen die Angesche Ghepaar; ein unglickliches sidnen es nicht zu sein, entschied wie na wohl allgemein; aber Hibas beiteres, scheinder unbefangenes Weien ließ es doch nicht zu, daß die Tiefe ihres Unglinds in der Geschlich bekannt wurde. Sie kämptie taufer und hielt sich aufrecht, so lange sie sich ihr der Angesche die Kanton und die Kanton und die Kanton und die hier die kanton und die halbe die kanton und die kanton und die die kanton und die k Stellung in der Gefellichaft ausgufüllen und gu mahren

Bt 27 (Fortjegung folgt.)



Bon Mitgliedern unterzeichneten Bereins ist mehrfach die Bahrnehmung gemacht, daß leihweise entnommene Flaschen ist Bismarek findet au bertsche der Bismarek findet au Fürsten otto v. Bismarek findet au

finden.
Wir fordern alle Diejenigen, welche im Besit von leeren Flaschen sind, hierdurch auf, dieselben dis spätestens 1. April cr. an die betressenden Eigenthümer zurüczugeben.
Eine spätere Vorsindung von Flaschen, muß als Unter-

fclagung betrachtet werden.

Gaftwirths-Verein Schmiedeberg. Rali-Düngelalz

Mk. 1.00

empfiehlt

Hugo Hehladik.

Meine Maler- und Lakier-Werkhatt

nebst Firmenschreiberei befindet fich jest Wittenbergerfraße 220 orgoges im Saufe bes Herru Tischlermeister Schulz.

Gleiczeitig enupfehle ich mich ben geehrten Herrschaften zur Anfertigung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten. Achtungsvoll Eranz Binreberg. Avis.



Ernst Sparfeld

Leipzig-Paunsdorf empfiehlt sein permanentes Lager von

200 Frabdenkmälern

in allen Größen und Steinarten einer geneigten Beachtung.

Reelle Preife. Prompte Bedienung.

Bestellungen für Schmiebeberg und Umgegend werben genommen von Otto Neinhardt, Torganerstraße 280. Auc gen baselhst Musterkarten zur gefälligen Ansicht aus.

Inventar=Auction.

Freitag, ben 29. März, Vorm. 10 Uhr, sollen im Hause bes Hern Deconomen Reinh. Göttert hier, Dreschmaschine mit Göpel,

Reinigungsmaschine, Sädfelmaschine,

Futterbant 2 Pflüge,

Antervant
2 Pflüge, Eggen, Krümmer Walzen,
1 Grube Dünger 11. verschiebene Ackergeäthschaften
öffentlich gegen Barzahlung im Wege bes Meistgebots verkanft
werben.
i. A. Wishelm Richter.

Stollwerck sche Chocoladen

ausgezeichnet durch

51 Chrendiplome, Gold. etc. Medaillen und 26 Hofdiplome sind überall käuflich!

Fonntag, den 31. März 1895 Abends 71, Uhr im Saale des hiefigen Schütenhaufes

ein allgemeiner Festkommers fratt, zu welchem alle Berehrer des großen Mannes in Schmie-beberg und der Umgegend hiermit eingeladen werden. Bankgeschäft, Wittenberg.

Smiffehle große Auswahl von
Kutsch- u. Preschwagen

Der Festansschuß: Mende. Schönherr Beigeordneter. Senator. Stadtvero

Amtsrichter Frohne, Frinsche, Caul, dermeifter. Balg. Buchbindermeifter.

Lager habe.

Beigeordneter. 3fchimmer, Raufmann. Hefins, Mühlenbefiter. Haffe, Schneidermeister. Schonherr Sage, Senator. Stadtverordnetenvorsteher Schmülling, Dr. Sch,ucelt, Reftor. praft. Argt. Bremer, Matthies,

and besten Ostraner Grankalk ständig ans C. Futtig.

Hülsenfrüchte

Pa. Raps u. Leinkuchen in frischer Waare,

jowic Speise und Viehsal3, — Brennhol3 und Briquets oiv. Sorten künstlicher Düngemittel billigst bei C. Futtig.

Klanert, Gasthofsbesitzer.

Schulz

paffend.
Scharfich u. Bödler, Eilenburg Einen Lehrling

pitte spätestens bis

12 Mai ds. Jahres dei mir einzur eichen. Räh. mündl. Paul Berndt,

besgleich, ein gebraucht. ganz verb. Kutschwg. noch sehr gut. für 200 Mt. für Lohnkutsch.

t W. Scharsch. Saitler und Wagenlackierer. Einige Etr. Heu und Roggenstroh Meiner geehrten Kundichaft zur gest. Mit. theilung, daßich neben Bennstedter Weisskalk sind zu verkausen, zu erfragen bei anch besten Ostrauer Grankalk ständig auf Buchbinderei.

Eine Stube ist zu vermiethen Neumarkt 209.

Zu Confirmationsgeschenken empfiehlt Gesangbücher, Chr. Gedentbücher, Gebetbücher, Gebichswerke, Jugendergählungen u. s. w. W. A. Löbcke's Buchhaudlung. ch.-G.-V Sonnabend, d. 30. d. Mts. Nachmittags bei

Posselt. Der Vorftand. Gine bor 5 Jahren neuerbaute

Siegelscheune, jomie 12000 Mauer: 11. Dachfteinbretter sind 311 vertaufen. Friedrich Diete, Ziegelei, Bitterfeld, Mühlstraße 17.

Gine fleine

Oberwohnung 3 vermieth nb. Fuhrmann Kraufe.

Ein Lehrling fann noch in die Lehre treten bei Tifchlermeifter Hachemeffer, Trebit.

Blaudruck, auch Strickgarn empfehle zu herabgesehten Pret-fen. Kattun, ungebleicht, Elle 17 Pfg. — Der Berkauf billiger Haubtlicher bauert fort. Heinrich Jügler.

Franz Christoph's

Fußboden = Blanz - Lack sofort trocknend u. gerudlos, von Jedermann leicht an=

wendbar. Allein ächt: Schmiedeberg Bez. Halle. F. A. Mende.

Für Rettung von Trunksucht. 0 Big. in Briefmarfen beizufugen. Man abi Privat-Anstalt Villa Christina Säckingen, Baben.

Bucher's-Spezial Rosen-Kultur

empfiehlt hochfrämmige Rosen (Prachtwaare) auf Sämlings irämme veredelt, mit frästigen Kronen in den bewährtesten Sors

pro Stück 1 Mf. 20 Stück 18Mf. Trauerrofen 2 Mf. Gine freundliche

Oberwohnung

zu vermiethen. Wittenbergerftraße 254 Redaftion, Drud u. Berlag v. M. N. Bobde, Bad Schmiedeberg.





